

Serie: Digitalisierung in Schaffhausen (V)

Im Zuge der Digitalisierung entwickelt und produziert die Brüttsch Elektronik innovative Lösungen für den Medizinalbereich. Eine einen Millimeter grosse Kamera aus Uhwiesen erhöht die Patientensicherheit.

Mit der Minikamera ins Körperinnere

Jeannette Vogel

SCHAFFHAUSEN. Der Science-Fiction-Film «Die Reise ins Ich» ist aus dem Jahr 1987. Er handelt von einem wissenschaftlichen Experiment: Ein Testpilot wird geschrumpft. In einem Mini-U-Boot erkundet er den menschlichen Körper. Durch die Digitalisierung kommen Utopien nahe an die Wirklichkeit: Das Körperinnere eines Patienten – Bilder und Daten – können heutzutage mittels einer Minikamera übertragen werden. Die nur einen Millimeter grosse Kamera ist ein Teil des «C-MAC» genannten Systems, das die Uhwieser Brüttsch Elektronik in Zusammenarbeit mit der Firma Karl Storz entwickelt hat.

«Das gemeinsame Produkt ist ein Hilfsmittel, beispielsweise für einen Anästhesiearzt, es erleichtert das Atemwegmanagement», sagt Oliver Brüttsch. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrates von Brüttsch Elektronik. «C-MAC» ist ein sogenanntes Video-Laryngoskop mit einem festen Spatel, an dessen Spitze sich eine Kamera befindet. Nach einem Unfall oder während einer Operation muss der Patient oft beatmet werden: «So unterschiedlich wie die Patienten sind auch ihre Atemwege, und so sollten auch die Instrumente zur Intubation sein», sagt Brüttsch. Um die Atmung sicherzustellen, muss ein Tubus, das heisst eine Hohlsonde, in die Lunge eingeführt werden. Die traditionelle Vorgehensweise ist, ihn mittels des Intubations-Laryngoskop genannten Instruments in die Luftröhre zu schieben. «Stellen Sie sich eine Türklinke aus Edelmetall vor, so sieht das Instrument in etwa aus.» Brüttsch sagt: «Das Einführen kann, je nach Situation, einfach oder schwierig sein. Bei Unfallopfern oder Neugeborenen ist es sehr anspruchsvoll.» Etwa eine halbe Minute dauert dieser videounterstützte Vorgang: Mit dem C-MAC-System sieht der Arzt auf dem flexiblen Monitor die Anatomie. Er kann rasch die Sicherung des Atemweges durchführen und zusätzlich Bilder und Videos in Echtzeit aufnehmen. «Wird der Vorgang aber blind – das heisst ohne Monitor und von Laien – gemacht, können beispielsweise Verletzungen am Atemweg des



Der Geschäftsführer Markus Simmen (links) und Oliver Brüttsch, Mitglied der Geschäftsleitung, in den Produktionsräumen in Uhwiesen.

Digitalisierung persönlich

■ **Digitalisierung bedeutet für mich:** «Im weitesten Sinne die Unterstützung von Menschen durch Technologien.»

■ **Um erfolgreich zu bleiben, braucht's:** «Motivierte, überdurchschnittliche Mitarbeiter, die Leistungen erbringen wollen.» (jvo)

kleineren der Geräte ähneln Zahnarztinstrumenten, sind aber für chirurgische Anwendungen an der Nase oder am Schädel gedacht. Hörgeräte können dadurch einfacher eingesetzt werden», so Brüttsch. Die grösseren Geräte braucht es beispielsweise für Knieoperationen.

Die in Schaffhausen gegründete Firma Brüttsch Elektronik entwickelt seit 1971 Lösungen für Anwendungen in der Automation, Elektronik und Sicherheitstechnik. 1979 baute Unternehmensgründer René Brüttsch in Uhwiesen. Seit 2006 hat sich die Mitarbeiterzahl verdoppelt, aktuell arbeiten rund 120 Personen bei Brüttsch Elektronik. Weiterhin Highendprodukte in der Region entwickeln zu können, ist dem Firmenchef ein grosses Anliegen. Er setzt auf Lehrlingsausbildung. Ab dem Sommer werden neun junge Leute in kaufmännischen und technischen Berufen ausgebildet. Lernende des Unternehmens und weitere von Bosch, ABB oder Wibilea helfen dem Neuhauser go tec! Labor bei Ferienkursen aus: «Es ist eine Investition in die Zukunft, wenn wir möglichst viele Kinder und Jugendliche für Technik und Digitalisierung begeistern können.»

Im Sinne einer langfristigen Zukunftssicherung wurde im März die Eigentümerstruktur von Brüttsch Elektronik verbreitert. Unter Führung der Beteiligungsgesellschaft Kontivia übernahmen Schweizer Unternehmerfamilien eine Mehrheitsbeteiligung. Grösster Einzelaktionär bleibt Oliver Brüttsch. Er leitet weiterhin gemeinsam mit dem langjährigen CEO Markus Simmen die Firma.

Patienten entstehen, oder der Tubus gelangt in die Speise- statt in die Luftröhre», so der Firmenchef.

Die neueste Generation von C-MAC wurde vor rund zwei Jahren entwickelt. Die anatomisch geformten Video-Laryngoskope gibt es in verschiedenen Grössen und Formen, damit Frühchen, Kinder und Erwachsene intubiert werden können. «Es sind keine Wegwerfprodukte, sie können sterilisiert und wieder verwertet werden», so Brüttsch. «Zu den Benutzern zählt sowohl das Schaffhauser Kantonsspital als auch zahlreiche weitere Spitäler und Kliniken», sagt der Firmenchef. Auch die Versorgung des Patienten in Extremsituationen, etwa bei einer Bergrettung, ist mit diesem System möglich. Es schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe. Brüttsch sagt weiter: «Es vereinfacht dem Arzt die Arbeit und erhöht die Patientensicherheit.» Die Firma Brüttsch Elektronik entwickelt und fertigt seit 2003 auch Produkte für medizi-

Digitalisierung – Chance zur Erneuerung

Die Digitalisierung bringt neue Berufswege, Arbeitsformen und Möglichkeiten. Wir zeigen in unserer Serie Schaffhauser Akteure: Am 6. Juni erschien zum Auftakt: «Wir in der Schweiz haben das Talent zum digitalen Daniel Düsentrieb.» Am 9. Juni: «Maschinen melden ihre Krankheiten», am 16. Juni: «Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht?» und am 21. Juni: «Menschliche Stärken sind nicht digital.»

nische Zwecke. «Digitalisierung ist aber seit der Gründung unser Geschäftszweck», sagt der Präsident des Verwaltungsrates. Das vor 47 Jahren in Schaffhausen gegründete Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, Abläufe zu vereinfachen, angefangen bei kundenspezifischen Soft- und Hardwarelösungen für Werkzeugmaschinen und Automationsanlagen: «Die Welt um uns herum ist analog. Wir erfassen den Zustand und digitalisieren die Prozesse», sagt Brüttsch.

Zusammenarbeit mit Firma Karl Storz

Das Unternehmen aus Uhwiesen arbeitet schon lange mit der Firma Karl Storz aus dem baden-württembergischen Tuttlingen zusammen. Gemeinsam entwickelten sie weitere elektronische Geräte etwa für die sogenannte minimalinvasive Chirurgie. Die minimalinvasive Chirurgie ermöglicht es, Operationen mittels einer minimalen Öffnung durchzuführen. «Die

Anzeigen

FUNDGRUBE

Stoffaktion
20% Rabatt
vom 25. Juni bis 7. Juli 2018
(exkl. einige wenige Artikel und Zutaten) bei Einkauf in unserem Geschäft und Online-Shop.
Kinder- und Erwachsenenstoffe, beschichtete, wasserdichte Stoffe für Tischtücher, Taschen etc.
Öffnungszeiten:
Mo. 14.00–17.30, Di.–Fr. 9.00–11.00, 14.00–17.30 Uhr, Sa. 10.00–13.00
Wir freuen uns auf Sie!
StoffArt, Lindenstr. 2, 8245 Feuerthalen
www.stoffart.ch

Heckenschneiden, Sträucher
Oliver Tschudi Gartenpflege/-bau GmbH, Platten/Verbundsteine, Steinarbeiten, A1458427
Biotope, Rasen, Pflanzen. Seit 1997. SH 052 625 36 68, www.tschudi-gartenbau.ch

Sommerreifen zu teuer?
... aber nicht bei uns! Rufen Sie jetzt an!
Tel. 052 743 17 21
AUBA AG, Pseudiscount, 8263 Buch
Wer uns findet, findet uns gut!

Klinik St. Katharinal, Diessenhofen
Herzlich willkommen zum

Brunch am Rhein
Immer am letzten Sonntag im Monat – Cafeteria am Rhein. Reservieren Sie online oder per Telefon 052 723 76 00. Geschenkidee: einen Gutschein online bestellen A1456847

galleria13.ch
NEU jetzt mit Online-Shop A1459444

Kirschen/Kneller A1462570
Täglich (auch So.) geöffnet. Pflücken ohne Leiter möglich bei Familie Fürst, Dachsen. 079 480 62 25, www.selbstpflückhof.ch

Exakte, saubere Malerarbeiten
Beat Steiger, Maleratelier, 052 659 40 00 A1461440

Privatstunden am PC A1462482
Nach Ihren Bedürfnissen, auch zu Hause möglich. Windows, Word, Excel, PowerPoint, Internet, E-Mail und iPhone. Tel. 052 620 28 80

Junger Gärtner empfiehlt sich
zu günstigen Konditionen für Gartenumbau, Gartenneuanlagen, Baum- und Gehölzschnitt, Trockensteinmauern, Pflasterungen, Bagger- und Umgebungsarbeiten, prompt und zuverlässig. 079 329 33 90, Edi Nietlisbach A1448933

Prüfungsvorbereitungsjahr / Berufsfindungsjahr / Sprachjahr A1462227

Weiterbildungsjahr KI.9/KI.10
Unverbindlicher Besuch jederzeit möglich!
Internationale Schule Schaffhausen
Tel: +41 52 624 17 07
www.iss.ch/de/weiterbildungsjahr

Aprikosen jetzt 5 kg, Fr. 15.90
Amarillo, Plattenweg 2, auf d. Breite A1461860

www.ebay.ch/itm/192575667844,
Tel. 052 649 23 83 A1462611

Yamaha FZ750
37200 km, MFK 10. 15, CHF 1000.–

Relevant.
Schaffhauser Nachrichten

VITRINE



Happy married!
In diesem Monat feiern Elsbeth und Hans Gartmann-Minder ihre diamantene Hochzeit!
60 Jahre glücklich verheiratet und in Liebe und Fürsorge miteinander unterwegs!
Wir sind sehr stolz auf euch und gratulieren euch ganz herzlich!
Wir wünschen euch weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!
Sylvia und Nick, Marlies und Thomas, Tonia und Hanspeter und alle Enkelkinder

BUCHEN SIE EINEN EINTRAG IN DIESER RUBRIK
«Schaffhauser Nachrichten», 052 633 31 11 oder empfang@shn.ch

FAHRZEUGMARKT

Zu verkaufen
Landw.-Traktor Meili DM 36
Ab MFK 3/2018. Revision 2017.
Info Tel. 079 661 87 42 A1462483